

*Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und sollten immer so gestellt sein, dass sie von den Schülern im Regelfall allein und in einem angemessenen Zeitrahmen bewältigt werden können.*

*Hausaufgaben können in der Regel täglich erteilt werden, jedoch nicht von Freitag zu Montag oder über die Ferien.*

### **1. Schuljahr**

Ab dem ersten Schultag gibt es mindestens eine Hausaufgabe, später zwei bis drei (Kennzeichnung: Kreuz auf der zu bearbeitenden Seite).

Nach relativ kurzer Zeit erfolgt die Notierung der Hausaufgaben im Hausaufgabenheft mit Hilfe von mit den Kindern abgesprochenen Symbolen

Lesen = Brille, Schreiben = Stift, Mappen = entsprechend gefärbtes Rechteck usw..  
Das Kreuz wird beibehalten.

### **Ab 2. Schuljahr**

Die Notierung der Hausaufgaben erfolgt unter Angabe des Faches, Buches oder Übungsteiles etc. und der entsprechenden Seitenzahl.

Im Klassenraum werden die Hausaufgaben an einen festen Platz an der Tafel notiert und bleiben bis zum Folgetag dort stehen; so erhalten alle Fachlehrer die nötige Information zu Art und Umfang bereits erteilter Hausaufgaben, um sich diesbezüglich ggf. abstimmen zu können.

Zur Differenzierung werden in Bezug auf Art und Umfang unterschiedliche Hausaufgaben angeboten.

Die Kontrolle der Hausaufgaben erfolgt täglich mit ggf. direkter Rückmeldung an die Schüler zur Wertschätzung ihrer Arbeit. Dies kann auch durch den Einsatz von Stempeln oder persönlichen Bemerkungen unter den jeweiligen Aufgaben geschehen.

Nicht angefertigte Hausaufgaben müssen zum nächsten Unterricht nachgeholt werden. Bei wiederholtem Vergessen der Hausaufgaben erfolgt eine Mitteilung an die Eltern. Bei andauerndem, unzuverlässigem Arbeitsverhalten (hier: Hausaufgaben) werden die Eltern per Brief bzw. telefonisch benachrichtigt oder aber zu einem persönlichen Gespräch in die Schule gebeten. Die Eltern werden u. a. auf die Möglichkeit der an unserer Schule von ehrenamtlichen Helfern regelmäßig durchgeführten Hausaufgabenhilfe hingewiesen.